



Medieninformation

Magdeburg, 02.März 2010

„Wie bleibe ich als Direktvermarkter auch in Zukunft am Markt“ Erfolgreiche Weiterbildungsveranstaltung für Direktvermarkter

Auch die 10. Weiterbildungsveranstaltung des Landesbauernverbandes für Direktvermarkter, die am 01. März 2010 an der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG) in Bernburg stattfand, konnte sich einer guten Resonanz erfreuen. Insgesamt 65 Teilnehmer aus Institutionen, Verwaltung, Politik und Direktvermarkterpraxis nahmen an der Veranstaltung in Bernburg teil. Die über 50 Direktvermarkter verfolgten ein anspruchsvolles Programm mit guten praxisorientierten Beiträgen. Hervorzuheben ist der Beitrag von Minister Dr. Hermann Onko Aeikens. Er bezeichnete die Direktvermarkter als "Botschafter der Landwirtschaft" vor denen er hohe Achtung hat. „Sie sind ein zukunftssträchtiges Element mit hohem fachlichem Anspruch“ und „der Respekt der Politik sei ihnen gewiss“ sagte Aeikens. Positiv wurde von den Veranstaltern, dem LBV, der AMG und der LLFG, das Angebot des Ministers zu einem weiterführenden Gespräch im MLU aufgenommen.

Die Geschäftsführerin des Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbandes, Helgard Wiegand, sprach kompetent über arbeits- und sozialrechtliche Aspekte für geringfügig Beschäftigte.

Helga Felgendreff, LANDI GmbH Veckenstedt, berichtete über die Entwicklung ihres Unternehmens und den Harzer Bauernmarkt in Derenburg. In der Pause konnten alle Teilnehmer Schmackhaftes aus dem Veckenstedter Unternehmen verkosten.

Am Nachmittag informierte Dr. Heike Reichelt vom zuständigen Landesverwaltungsamt über den aktuellen Stand in der EU-Zulassung direktvermarktender Betriebe. In Sachsen-Anhalt wurden bisher 52 Unternehmen zugelassen, weitere Betriebe befinden sich noch im Zulassungsverfahren. Nach ihrem Vortrag wurde intensiv diskutiert und von den Teilnehmern auf Probleme hingewiesen.

Möglichkeiten der Förderung für berufliche Weiterbildung stellte Gabriele Hampel (MLU) vor. Die Projektleiterin und die beiden Koordinatoren des Projektes „Qualifizierungspool in der Landwirtschaft“ vom Zentrum für Sozialforschung in Halle berichteten über Start und Umsetzung des Vorhabens. Auch die beiden Beiträge der LLFG zum Thema „Schaukochen und Verkostung – Möglichkeit einer erfolgreichen Produktpräsentation (Wolf Fischer) und „Direktvermarktung von Weichobst“ (Carina von Jagemann) trafen den Nerv der Praktiker.

Die Tagung wurde durch eine Ausstellung von Präsenten und Präsentkörben als attraktive Geschenkideen begleitet. Diese Präsentation wurde von den Teilnehmern mit großem Interesse aufgenommen.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung. Für die Direktvermarkter waren die praxisorientierten Beiträge und der Austausch mit den Berufskollegen von besonderem Wert.